

B-OSR-Refreshetest 2021

Allgemeine Informationen

- Der Refreshetest besteht aus 20 Fragen im Multiple-Choice-Verfahren.
- Beim Refreshetest handelt es sich um einen sog. Open-Book-Test, d. h. Sie dürfen die jeweiligen Regelwerke konsultieren.
- Bitte beachten Sie, dass es regelmäßig zu Regeländerungen kommt. Alle Oberschiedsrichterinnen und Oberschiedsrichter sind selbst dafür verantwortlich, sich über den aktuellen Stand der Regelwerke in Kenntnis zu setzen.
- Bei jeder Frage werden entweder zwei oder vier Antwortmöglichkeiten angeboten. Dabei ist immer mindestens eine Antwortmöglichkeit richtig.
- Sind bei einer Frage mehrere Antwortmöglichkeiten richtig, wird dies nicht explizit gekennzeichnet.
- Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch, insbesondere hinsichtlich des Regelwerks, das gerade von Ihnen bearbeitet wird (A/B/C/D/E).
- Bitte kennzeichnen Sie Ihre Antworten mit einem „x“ oder durch eine farbliche Hervorhebung.
- Den ausgefüllten Refreshetest senden Sie bitte an die BTV-Geschäftsstelle:
 - E-Mail: kornek@badischertennisverband.de
 - Fax: 06224 / 9708-10
 - Post: Jahnstr. 4, 69181 Leimen
- Einsendeschluss ist Mittwoch, 02.06.2021.

Name:

Verein:

Datum:

A) ITF-Tennisregeln / Spiel ohne Schiedsrichter

Frage 1

Welche Aussage/n zur Wahl der Seiten und des Aufschlags ist/sind zutreffend?

- a) Ob die Wahl vor oder nach dem Einspielen stattfindet, entscheidet der Oberschiedsrichter.
- b) Der Sieger der Wahl darf über die Seite oder über Aufschlag bzw. Rückschlag entscheiden.
- c) Der Sieger der Wahl darf auch verlangen, dass der Gegner eine Entscheidung über die Seite oder über Aufschlag bzw. Rückschlag trifft.
- d) Wurde vor dem Einspielen gewählt und das Einspielen aufgrund heftiger Regenfälle unterbrochen, darf vor Wiederaufnahme des Einspielens der Gewinner des ursprünglichen Losentscheids neu wählen.

Frage 2

Bei den Spielern Zoff und Krach herrscht Uneinigkeit über den Spielstand. Zoff gewinnt sein Aufschlagspiel und zählt 5:3, Krach pocht jedoch auf 4:4. Beide sind sich sicher, dass es irgendwann 3:2 für Zoff stand, können das sechste Spiel jedoch nicht zweifelsfrei rekonstruieren. Wie ist die korrekte Vorgehensweise?

- a) 5:3 für Zoff, da der Aufschläger zählen muss und sein Wort daher gilt.
- b) 4:3 für Zoff, da Einigkeit besteht, dass Zoff mindestens vier Spiele und Krach mindestens drei Spiele gewonnen hat.
- c) 3:2 für Zoff, da dies der Spielstand ist, an den sich beide erinnern können.
- d) Der Oberschiedsrichter lässt den kompletten Satz wiederholen.

Frage 3

Im Sandplatzduell zwischen den Spielern Hammer und Unscharf schlägt Hammer mit großer Wucht auf. Unscharf ist sich unsicher, ob der Ball noch die Linie berührt hatte und setzt den Ballwechsel fort. Nachdem Unscharf zwei Schläge später einen Fehler produziert, bemerkt er zweifelsfrei, dass der Aufschlag im Aus war und beansprucht den Punkt für sich. Wie entscheidet der Oberschiedsrichter korrekt?

- a) Punktgewinn für Hammer
- b) Punktgewinn für Unscharf
- c) Wiederholung des Punktes bei erstem Aufschlag
- d) Wiederholung des Punktes bei zweitem Aufschlag

Frage 4

Nach nur 45 Minuten steht es 6:1 / 0:6. Da beide Spieler konditionell noch topfit sind, beschließen sie, anstelle des vorgeschriebenen Match-Tie-Breaks den 3. Satz auszuspielden. Der Oberschiedsrichter bemerkt dies, als der Aufschläger „30:0“ zählt. Wie ist die korrekte Vorgehensweise?

- a) Der gespielten Punkte werden annulliert. Beim Stand von 0:0 wird ein Match-Tie-Break begonnen.
- b) Der Spielstand wird auf 2:0 korrigiert. Der Satz wird als Match-Tie-Break bis 10 fortgesetzt.
- c) Das Match wird bei 30:0 fortgesetzt. Der 3. Satz wird nach dem Modus der beiden vorherigen Sätze ausgespielt.
- d) Das Match wird bei 30:0 fortgesetzt. Der Satz wird ausgespielt, bis entweder ein Spieler drei Spiele (und somit den Satz) gewonnen hat oder bis der Spielstand von 2:2 erreicht ist. Dann ist ein entscheidender Match-Tie-Break zu spielen.

B) DTB-Verhaltenskodex / Zusammenspiel zwischen Schiedsrichter und Oberschiedsrichter

Frage 5

Welche Aussage zum DTB-Verhaltenskodex ist korrekt?

- a) Jeder Oberschiedsrichter darf den DTB-Verhaltenskodex anwenden.
- b) Um den DTB-Verhaltenskodex anwenden zu dürfen, muss der Oberschiedsrichter mindestens im Besitz einer A-Lizenz sein.
- c) Um den DTB-Verhaltenskodex anwenden zu dürfen, muss der Oberschiedsrichter mindestens im Besitz einer B-Lizenz sein.
- d) Um den DTB-Verhaltenskodex anwenden zu dürfen, muss der Oberschiedsrichter mindestens im Besitz einer C-Lizenz sein.

Frage 6

Beim Spielstand von 6:0 / 0:3, 30:40 unterläuft dem Spieler Wüterich ein Doppelfehler, sodass seinem Gegner Brav ein weiteres Break gelingt. Um seinem Ärger Luft zu verschaffen, zertrümmert Wüterich seinen Schläger. Im bisherigen Spielverlauf hatte er bereits eine Verwarnung wegen Ballwegschlagens sowie einen Strafpunkt wegen Schiedsrichterbeleidigung erhalten. Welche Konsequenz hat ein erneutes Eingreifen des Schiedsrichters?

- a) Zwei Strafpunkte, d. h. 30:0 aus Sicht des Aufschlägers Brav
- b) Strafspiel, d. h. Spielstand 6:0 / 0:5, Aufschlag Brav
- c) Strafspiel, d. h. Spielstand 6:0 / 0:5, Aufschlag Wüterich
- d) Schiedsrichter und Oberschiedsrichter beraten gemeinsam, ob ein Strafspiel oder eine Disqualifikation verhängt wird.

Frage 7

Das Aufschlagritual des Spielers Rafael Ferrer dauert mehr als 40 Sekunden, sodass der geduldige Stuhlschiedsrichter keine andere Möglichkeit mehr sieht, als den Spieler zu verwarnen. Welches Vergehen liegt vor?

- a) Spielverzögerung
- b) Zeitüberschreitung

C) DTB-Turnierordnung

Frage 8

Welche Vorgabe/n hinsichtlich der Mindestteilnehmerzahl gilt/gelten für Aktiven-Turniere mit DTB-Ranglistenwertung?

- a) Das Hauptfeld einer Aktiven-Konkurrenz darf bereits ab 4 Teilnehmern ausgespielt werden. Bei weniger als 8 Teilnehmern ist jedoch nur der Modus „Kästchenspiele“ zulässig.
- b) Das Hauptfeld einer Aktiven-Konkurrenz darf bereits ab 6 Teilnehmern ausgespielt werden. Bei weniger als 8 Teilnehmern ist jedoch nur der Modus „Kästchenspiele“ zulässig.
- c) Das Hauptfeld einer Aktiven-Konkurrenz darf erst ab 8 Teilnehmern ausgespielt werden.
- d) Für die Nebenrunde gibt es keine Vorgaben hinsichtlich einer Mindestteilnehmerzahl.

Frage 9

Bei den Leimen Open wurden 32 Spieler im Hauptfeld ausgelost. 5 Spieler haben es aufgrund ihrer Ranglistenposition nicht ins Hauptfeld geschafft, stehen aber als Nachrücker bereit. Eine Qualifikation wurde nicht ausgespielt.

Am Vorabend des Turnierbeginns sagt die Nummer 1 der Setzliste ab. Eine entsprechende E-Mail ging um 20:25 Uhr bei der Turnierleitung ein. Wie geht der Oberschiedsrichter korrekt vor?

- a) Die Setzung muss korrigiert werden.
- b) Es muss nicht umgesetzt werden. Der Gegner des absagenden Spielers erreicht kampflös die nächste Runde.
- c) Es muss nicht umgesetzt werden. Der absagende Spieler wird durch einen Nachrücker ersetzt. Der Nachrücker ergibt sich durch Losentscheid.
- d) Es muss nicht umgesetzt werden. Der absagende Spieler wird durch einen Nachrücker ersetzt. Dabei ist die Reihenfolge der Nachrückerliste maßgebend.

Frage 10

Für den Wettbewerb Herren 50 haben 36 Spieler gemeldet. Wie lautet die Zahl der Gesetzten?

- a) 4
- b) 8
- c) 12
- d) 16

Frage 11

Die Preisgeldgrenzen für Aktiven-Turniere in der Halle besagen, dass für A-5-Turniere zwischen 1.500 EUR und 2.499 EUR ausgeschüttet werden müssen, während für A-6-Turniere bereits eine Summe zwischen 750 EUR und 1.499 EUR ausreichend ist. Für die Leimen Open ist folgende Ausschüttung vorgesehen:

- 5.-8. Platz: je 50 EUR
- 3.-4. Platz: je 100 EUR
- 2. Platz: 250 EUR
- 1. Platz: 500 EUR

Zusätzlich erhalten die vier Halbfinalisten jeweils einen Gutschein eines ortsansässigen Restaurants im Wert von je 100 EUR. In welcher Kategorie wird das Turnier eingestuft?

- a) A-5
- b) A-6

Frage 12

Welche Aussage/n zu Toilettenpausen ist/sind zutreffend?

- a) Damen haben im Einzel zusätzlich zur Toilettenpause auch Anspruch auf eine separate Kleiderwechselepause
- b) Während einer Toilettenpause ist es gestattet, zusätzlich die Kleidung zu wechseln.
- c) Wird die Toilettenpause ausschließlich zum Wechsel der Kleidung genutzt, darf eine solche Pause nur nach Abschluss eines Satzes genommen werden.
- d) Wird während oder nach Abschluss des Einschlagens eine Toilettenpause genommen, reduziert sich die Anzahl der zur Verfügung stehenden Toilettenpausen nicht.

D)DTB-Wettspielordnung

Frage 13

Das Spiel der Herren-30-Regionalliga ist auf 13 Uhr angesetzt. Bei der Übergabe der Einzelaufstellung an den Oberschiedsrichter (12:45 Uhr) teilt der Mannschaftsführer der Heimmannschaft mit, dass der Spieler James Delay erst um 12:55 Uhr eintreffen wird. Welche Aussage/n zur Spielberechtigung ist/sind zutreffend?

- a) Spielberechtigt für die Einzel sind alle Spieler der namentlichen Meldung, die bei Abgabe der Einzelaufstellung offensichtlich spielfähig anwesend sind.
- b) Wenn der Spieler nach 12:45 Uhr, aber vor 13 Uhr eintrifft, ist er für das Einzel spielberechtigt.
- c) Wenn der Spieler nach 12:45 Uhr eintrifft, ist er an diesem Spieltag weder im Einzel noch im Doppel spielberechtigt.
- d) Wenn der Spieler nach 12:45 Uhr eintrifft, ist er an diesem Spieltag nur im Doppel spielberechtigt.

Frage 14

Welche Aussage zu den Ballvorschriften in der Regionalliga ist zutreffend?

- a) Alle Einzel und Doppel werden mit jeweils 3 neuen Bällen begonnen.
- b) Alle Einzel und Doppel werden mit jeweils 4 neuen Bällen begonnen.
- c) Alle Einzel werden mit jeweils 3, alle Doppel mit jeweils 4 neuen Bällen begonnen.
- d) Alle Einzel werden mit jeweils 3 neuen Bällen begonnen. Die gespielten Bälle werden dann im Doppel verwendet.

Frage 15

Nachdem Waldemar Wademann bereits im 1. Satz umgeknickt war und dafür eine Verletzungsunterbrechung in Anspruch genommen hatte, stürzt er zu Beginn des 2. Satzes und zieht sich dabei eine blutende Wunde am Arm zu. Welche Aussage/n zu Verletzungen ist/sind zutreffend?

- a) Dem Spieler steht keine weitere Verletzungsunterbrechung zu, da er die einzige ihm zustehende Verletzungsunterbrechung bereits genommen hatte.
- b) Dem Spieler steht eine weitere Verletzungsunterbrechung zu, da es sich hierbei um eine andere als die bereits behandelte Verletzung handelt.
- c) Wird eine Verletzungsunterbrechung gewährt, orientieren sich die zulässigen drei Minuten am Zeitpunkt des Behandlungsbeginns.
- d) Eine Überschreitung jeglicher erlaubten Behandlungszeit wird über den Verhaltenskodex (Spielverzögerung) bestraft.

E) BTV-Wettspielordnung

Frage 16

Welches Mindestalter muss ein Spieler erfüllen, damit er in der Saison 2021 auf einer Meldeliste des Wettbewerbs Herren gemeldet werden darf?

- a) Er muss im Kalenderjahr 2021 das 12. Lebensjahr vollenden.
- b) Er muss im Kalenderjahr 2021 das 13. Lebensjahr vollenden.
- c) Er muss im Kalenderjahr 2021 das 14. Lebensjahr vollenden.
- d) Ein Mindestalter ist nur bei Herren-Turnieren vorgeschrieben, nicht jedoch bei Herren-Mannschaftsspielen.

Frage 17

Volker Vielspieler, Pos. 22 der Herren-Meldeliste, hat im bisherigen Saisonverlauf folgende Einsätze absolviert:

Tag	Mannschaft	Einzel	Doppel
03. Mai	Herren 3	ja	ja
10. Mai	Herren 1	ja	ja
17. Mai	Herren 2	ja	ja
24. Mai	Herren 1	nein	ja
31. Mai	Herren 2	ja	ja

Für welche Mannschaft/en ist der Spieler im weiteren Saisonverlauf noch spielberechtigt?

- a) Herren 1
- b) Herren 2
- c) Herren 3
- d) Er ist für keine der genannten Mannschaften spielberechtigt.

Frage 18

Beurteilen Sie folgende Einzel-Aufstellung in der Badenliga der Herren:

Pos. 1:	Dominik Muster	(AUT)
Pos. 2:	Rafael Ferrer	(ESP)
Pos. 3:	David Nadal	(ESP)
Pos. 4:	Jo-Wilfried Leconte	(FRA)
Pos. 5:	Björn Wilander	(SWE)
Pos. 6:	Radek Berdych	(CZE)

- a) Die Aufstellung ist regelkonform.
- b) Es werden zu wenig Deutsche im Sinne der Wettspielordnung eingesetzt.

Frage 19

Der Spieler Paul Pech wird unmittelbar vor dem Einschlagen zu seinem Kreisliga-Einzel von einer Wespe gestochen und muss aufgrund einer allergischen Reaktion aufgeben, ohne das Match begonnen zu haben. Als dreieinhalb Stunden später über die Doppelaufstellungen beraten wird, fühlt er sich wieder fit. Ist er im Doppel spielberechtigt?

- a) Ja
- b) Nein

Frage 20

Der TC Anwaltingen fühlt sich benachteiligt und möchte im Anschluss an sein Bezirksliga-Mannschaftsspiel Protest gegen die Spielwertung einlegen. Welche Aussage/n ist/sind hierzu zutreffend?

- a) Der Protest ist beim zuständigen Spielleiter einzulegen.
- b) Der Protest ist beim Bezirkssportwart des betreffenden Bezirks einzulegen.
- c) Der Protest ist bei der Schieds- und Disziplinarkommission einzulegen.
- d) Mit der Einlegung eines Protestes ist gleichzeitig ein Protestentgelt i. H. v. 50 EUR zu entrichten.